

INFORMATION

**Marktgemeindegam
Altenberg bei Linz**

A-4203 Altenberg bei Linz
Reichenauer Straße 4,
☎ +43 (7230) 7255 - 0, 📠 - 4
🌐 www.altenberg.at
✉ gemeindegam@altenberg.at

Seehöhe: 593 m
Fläche: 36 km²
Geographische Koordinaten: 48° 22' 25" nördl. Breite, 14° 21' 07" östl. Länge
Einwohner: 4.670 (Stand Oktober 2019)
Häuser: 1.335
politischer Bezirk: Urfahr-Umgebung
Katastralgemeinden: Altenberg, Katzgraben, Oberbairring



ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

(Ortsvorwahl 07230)

Marktgemeindegam ☎ 7255
Postpartner (Marktgemeindegam Altenberg) ☎ 7255-30
r.k. Pfarramt Altenberg ☎ 7208
Neue Mittelschule ☎ 7246
Volksschule ☎ 7340
Musikschule (07235) ☎ 64054
Kindergarten ☎ 7553
Krabbelstube ☎ 0664/88929692

Ärzte:
Dr. Ch. Kiblböck (praktischer Arzt) ☎ 7451
DDr. Pachinger u. Dr. Reich (praktische Ärzte) ☎ 8008
Dr. Tobias Pichler (Zahnarzt) ☎ 8384
Johannes Apotheke ☎ 70959
Dr. Rehberger (Tierarzt) ☎ 7422
Mag. Jungwirth (Tierarzt) ☎ 20080

Feuerwehr:
Kdt. Altenberg, HBI Pichler ☎ 0664/6622742
Kdt. Oberbairring, HBI Leitner ☎ 0664/4033991

Gemeindegamhof ☎ 7255-21
Altstoffsammelzentrum ☎ 8069

Rotes Kreuz ☎ 07235/63652
Bezirkspolizei-Inspektion Gallneukirchen ☎ 059133 - 4330

GASTRONOMIE

Fam. Traunmüller (G/7)
Gasthaus mit Fremdenzimmer „Prangl“
Marktplatz 5, ☎ 07230/8696
Kein Ruhetag

Fam. Mayr (C/8)
Gasthaus mit Fremdenzimmer
„Wirt z'Bairring“
Magdalener Straße 2, ☎ 07230/7383
Ruhetag: Mo. und Di.

Fam. Raml (F/8)
Gasthaus u. Tankstelle
Linzer Straße 53, ☎ 07230/7241
Ruhetag: Di.

Fam. Schütz (G/7)
POKE - das Cafe
Marktplatz 3, ☎ 07230/7218
Ruhetag: Mi.

Fam. Hörschläger (E/10)
Gasthaus Notmühle
Altenberger Straße 217, ☎ 07230/7265
Ruhetag: So, Mo., Di.

Fam. Wildauer (E/11)
Wildauer's Moustheuriger
Altenberger Straße 187, ☎ 06650/8402717
Öffnungszeiten: Fr. bis Di. ab 14.00

Fam. Kerschbaumer (C/4)
Jausenstation „Satzinger“
Stratreith 9, ☎ 07230/7524, 0664/5432331
Öffnungszeiten: April (Ostern) bis einschl. Nov., Fr., Sa., So. von 14 – 21 Uhr

Fam. Rohrmanstorfer (U/4)
Jausenstation „Gassner“
Ramersdorf 5, ☎ 07230/7243
Öffnungszeiten: Fr., Sa., So. ab 14-22 Uhr

Fam. Penkner - Gem. Alberndorf (U/3)
Gasthaus mit Fremdenzimmer
„Wirt in Steinbach“
Steinbach Nr. 8, ☎ 07235/7012

Fam. Döberl - Gem. Hellmonsödt (D/1)
Gasthaus „Pelmbergstüberl - Freilichtmuseum“
Pelmberg 2, ☎ 07215/3910

Fam. Reichinger - Gem. Engerwitzdorf (K/9)
Jausenstation „Mirellentüberl“
Niederkulm 9, ☎ 07235/64210

ALTENBERG

der Balkon von Linz

GISDAT

FREIZEITKARTE ZENTRUMSPLAN 1 : 15 000
1 : 6 000



ORTSPLAN ALTENBERG BEI LINZ

LAGE DES GEMEINDEGEBIETES

Altenberg wird aufgrund seiner ballustradenartigen Lage über der Landeshauptstadt und seiner weitreichenden Aussicht wegen, als der Balkon von Linz bezeichnet. Von Altenberg bietet sich ein wunderbarer Panoramablick, der über die Stadt Linz hinweg ins oberösterreichische Zentralland bis hin zu den Ausläufern der nördlichen Kalkalpen reicht. Diese Hochfläche fällt nach Osten zum Gallneukirchner Becken, im Westen zum Haselgraben und nach Süden zum Linzer Becken hin steil ab. So ist es auch verständlich, dass der südlichste Teil des Gemeindegebietes eine Seehöhe von 340 m aufweist, der Raum Stratreith im Nordwesten des Gemeindegebietes aber eine Höhenlage von nahezu 800 m erreicht. Der Gemeindegort Altenberg liegt auf 593 m Seehöhe.



AUS DER GESCHICHTE DER GEMEINDE

Jungsteinzeitliche Funde bezeugen, dass sich in unserem Gebiet zumindest zeitweise jagende, sammelnde nomadische Urbevölkerung aufhielt. Noch in vorchristlicher Zeit siedelten bei uns die keltischen Stämme der Bojer und der Narister. Nach den Wirren der Völkerwanderung und den Awareneinfällen dürften im 8. Jahrhundert vom Gallneukirchner Becken aus die Slawen bei uns sesshaft geworden sein. Die slawischen Wurzeln der Ortschaftsnamen Weitrag und Kulm erinnern daran.

Im 9. Jahrhundert kamen mit der ersten Besiedelungswelle die bayerischen Landnehmer. Aus dieser Zeit weist der Ortschaftsname Bayring auf die Volkzugehörigkeit der Dorfbewohner hin. Während dieser ersten, vom Hochstift Passau aus sehr intensiv betriebenen Besiedelungs- und Christianisierungsepoche wurde der größte Teil des Gemeindegebietes urbar gemacht. Wenn man die Bindungen des Gebietes zu Passau bedenkt, ist es nicht verwunderlich, dass der Gemeindegort erstmals in einer Passauer Urkunde aus dem Jahre 1245 genannt wird. Ein „Dominus Karolus de Altenperge“ scheint als vorletzter Zeuge der Bestätigungsurkunde von Bischof Rüdiger von Passau anno 31. Oktober 1245 über die Belehnung Gundackers III. von Steyr mit der Herrschaft Wildberg auf. Nur drei Jahre später findet man aber ebenfalls in einem Passauer Dokument schon die Ortsbezeichnung „Altenperge“.

Bei der Josefinischen Landaufnahme, die 1788 erfolgte, wurde das Gebiet in die heutigen Katastralgemeinden eingeteilt. Der Ort Altenberg bestand damals aus acht Häusern. Im gesamten Gemeindegebiet zählte man aber immerhin schon 246 Häuser. 1850 wurden nach Aufhebung der ehemaligen Grundherrschaften die Verwaltungsrechte der neu gegründeten Gemeinde Altenberg übergeben.

Um 1885 hat sich das Gemeindegebiet durch Abtretung der Ortsteile Elmberg-Auhof zu Linz-Urfahr mit dem heutigen Standort der Universität, und durch Eingliederung der Ortschaften Pargfried, Weignerstedt, Schwarzenhof und Ramersdorf nach Norden verschoben. Bei der Volkszählung 1890 wurden in der Gemeinde Altenberg 1.628 Personen verzeichnet.

Altenberg bei Linz bietet den jetzt über 4.600 Einwohnern eine sehr gute Erholungs- und Wohnqualität in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Linz und hat sich dadurch in den letzten Jahrzehnten zu einer begehrten Wohnsitzgemeinde entwickelt. 2004 wurde Altenberg zur Marktgemeinde erhoben.

KIRCHENGESCHICHTE



Größes Dunkel breitet sich über die Kirchengründung in Altenberg. Alle Wahrscheinlichkeit nach dürfte hier seit den ersten Besiedelungstagen eine kleine, vielleicht hölzerne Kapelle bestanden haben. Was aber die Starhemberger dazu bewegen haben kann, im 15. Jahrhundert an der Stelle dieser Kapelle eine unverhältnismäßig große Kirche zu errichten, lässt sich nicht ergründen.

Lediglich der spätgotische Baustil der Kirche und die in einem Pfeiler des Presbyteriums eingemeißelte Jahreszahl 1506 weisen auf die Bauzeit hin.

In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts entwickelte sich Altenberg zu einem vielbesuchten Marienheiligtum. Es ist nachweisbar, dass nicht nur Linzer, sondern auch Bewohner des Eferdinger Landes gerne nach Altenberg pilgerten. Für die Linzer war damit Altenberg so etwas wie ein Vorläufer des heutigen Pöstlingsberges. Die spätgotische Pfarrkirche Altenberg ist ein typisches Bauwerk ihrer Zeit.

Wahrscheinlich durch eine Feuersbrunst ausgelöst, stürzte das Gewölbe des Langschiffes ein, und das Kircheninnere brannte völlig aus. Lediglich der Turm und das Presbyterium überdauerten die Katastrophe.

Den Turm erreichte im Jahre 1742 sein Schicksal. Ein Blitzschlag vernichtete das wahrscheinlich spätgotische Turmdach. Am 18. Juli 1866 schlug wiederum ein Blitz in den Turm ein. Er riss das halbe Turmdach weg, fuhr weiter in die Kirche, beschädigte die Inneneinrichtung schwer, zündete aber nicht. Durch die Blitzschläge hatte auch das Mauerwerk des Turmes schwer gelitten. Der Turm neigte sich beständig von der Kirche weg in westliche Richtung. Der 37 m hohe Turm hat sich in der Zwischenzeit noch weiter aus dem Lot geneigt (76 cm). Altenberg kann aber dafür mit der Attraktion eines schiefen Turmes aufwarten! Die Kirche zeigt ein schöner barocker Hochaltar.

Im linken Seitenaltar wurde die ehrwürdige alte Marien-Wallfahrts-Statue neu gefasst. Auf der Empore befindet sich seit 1995 eine neue Rieger-Orgel, welche zur musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten, oftmals auch im gemeinsamen Spiel mit Instrumentalisten und Bläserensembles, erklingt.

WANDERBARES ALTENBERG



Auf Grund der geschichtlichen Entwicklung kann Altenberg zwar nur mit wenigen nennenswerten baulichen Sehenswürdigkeiten aufwarten, aber dafür mit einer unberührten Kulturlandschaft, welche nicht durch Autobahnen oder ähnlich einschneidende Bauten durchsetzt ist. Die Wanderwege bieten ausreichend Möglichkeit, die Schönheiten dieser Landschaft kennenzulernen und das landschaftliche Auf- und Ab vom Linzerbecken zur Hochebene des Mühlviertels und vom Haselgraben in das Gallneukirchnerbecken zu durchwandern.

- AL 40 Altenberg - Auhof**
☎ ca. 2 Std.; Abschnittsweise Asphalt, großteils Feldwege
 - AL 41 Altenberg - Gallneukirchen durch das Mirellental**
☎ ca. 1 ½ - 2 Std.; Am Anfang abschnittsweise Asphalt, dann Feld- und Waldwege
 - AL 42 u. 40 Rundweg Auhof - Altenberg über Zinnigebing - Niederkulm**
☎ ca. 4-5 Std.; Abwechselnd Asphalt, Feld- und Waldwege
 - AL 160 u. 41 Hellmonsödt - Altenberg**
☎ ca. 2 ½ Std.; Abwechselnd Asphalt, Feld- u. Waldwege
 - AL 160 Hellmonsödt - Oberbairring - St. Magdalena**
Abwechselnd Asphalt, Feld- u. Waldwege
 - AL 1 Rundwanderweg**
☎ ca. 1 Std.; Überwiegend Feld- und Waldwege
 - AL 2 Rundwanderweg**
☎ ca. 1 ½ Std.; Am Anfang und Ende (ca. halbe Strecke) Asphalt, dazwischen Feld- u. Waldwege
 - AL 3 Altenberg - Oberbairring**
☎ ca. 1 Std.; Am Anfang und Ende (ca. halbe Strecke) Asphalt, dazwischen Feld- u. Waldwege
 - AL 4 u. 82 Altenberg - Steinbach**
☎ ca. 2 Std.; 1. Hälfte überwiegend Asphalt, der Rest Feld- und Waldwege
- Länge der Loipen:**
Nr. I: ca. 8 km, Nr. II: ca. 4 km, Nr. III: ca. 5 km

FREIZEIT - SPORT

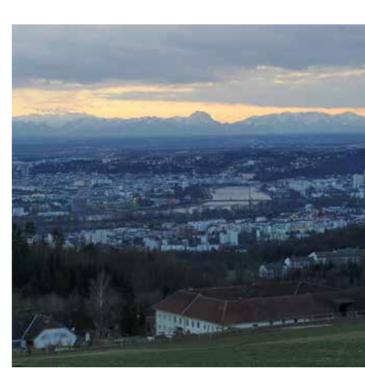
Im Sport- u. Freizeitzentrum, mit ausreichendem Parkplatzangebot, stehen den Sportlern und Schülern zwei Fußballfelder und auch eine Fläche für Hobbyspieler zur Verfügung. Die Tennisanlage mit drei Tennisplätzen liegt am südlichen Rand mit beruhigendem Blick in die angrenzenden Wald- u. Agrarflächen. Westlich der Tennisanlage befindet sich die Trendsportanlage mit Beachvolleyballplatz und einem tollen Kinderspielfeld. Den Stockstützen stehen dort drei Bahnen im Freien und 4 „Indoor-Bahnen“ zur Verfügung. Im Ortszentrum befindet sich weiters eine Squash- sowie eine Kletter- u. Boulderhalle.

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz bietet durch die Region Sterngartl Gusental für die Freunde des Pferdesportes ein gut ausgebautes Reitwegenetz, sowie auch für die Radsportler eine beschilderte und herausfordernde Mountainbike-Strecke. Die Fa. Crosstours bietet weiters ein umfangreiches Angebot für Segway- u. E-Bike-Verleih an.

Reitwege-Netz: 📍 www.reitwege-sterngartl.at
Mountainbike-Netz: siehe Karte „Mountainbike-Region Sterngartl Gusental“

PFERDESPORT

Auch die Freunde des Pferdesportes finden ausreichend Möglichkeiten vor, nicht zuletzt durch die Anbindung an das Reitwegenetz Region Sterngartl mit örtlicher Reiterherberge (Fam. Seyr (Grubauer) F5, Edt 1, ☎ 0676/375 7624).



WOHN- UND AGRARGEMEINDE

Jede Zeit hat ihre baulichen Sprachformen. Typischer Mühlviertler Dreiseit- oder Tormauerhof aus den letzten Jahrhunderten in Nachbarschaft mit Gebäuden in Form- und Baumaterialauswahl zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Dieses Nebeneinander von alt und neu ist eine der Erscheinungsformen der Wohn- und Agrargemeinde Altenberg am Rande der Landeshauptstadt Linz.



KLEINDENKMÄLER



BRAUCHTUM

Gelebtes Brauchtum, auch mit Einfluss zeitgemäßer Elemente, in Verbindung mit der Alltags- und Kleinkunst garantieren die Vereine und verschiedenen Interessensgruppen.



